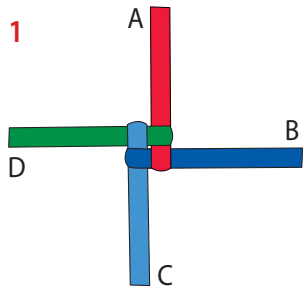
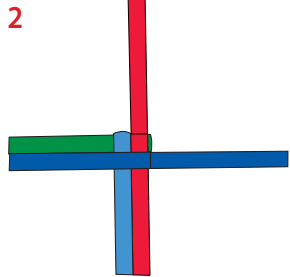


Anleitung für Fröbelsterne



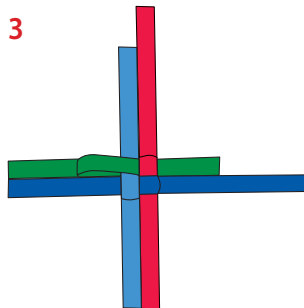
Fröbelsterne werden aus vier gleich breiten Papierstreifen hergestellt, die ca. 30-mal länger als breit sind, zum Beispiel 1 cm breit und 30 cm lang. Im Handel sind 1 cm breite und 50 cm lange Flechtstreifen aus Tonpapier in verschiedenen Farben erhältlich, sie müssen also nur noch entsprechend gekürzt werden.



1 Alle Streifen in der Mitte falten und die Enden eventuell schräg abschneiden, damit sie sich später besser durchstecken lassen. Die Streifen nach Abbildung 1 so ineinanderstecken, dass auf Vorder- und Rückseite jeweils ein geflochtenes Quadrat entsteht. Tipp: Alle Streifen vorne markieren.

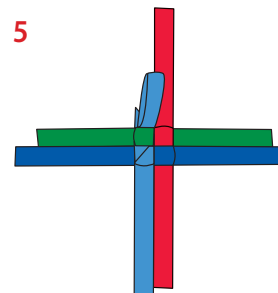
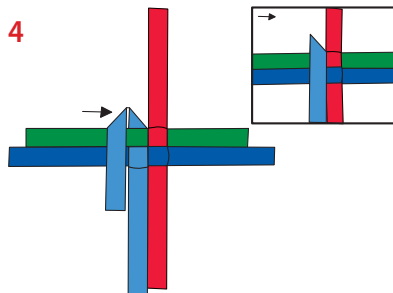
2 Streifen A nach unten, Streifen B darüber nach links falten.

3 C nach oben klappen und D nach rechts falten, unter A durchstecken und festziehen.



4 C zunächst nach hinten links im Winkel von 45° falten und anschließend nach vorne. Streifen C nach rechts umklappen.

5 Das Ende des Streifens C unter den Querstreifen D stecken.



6 Die Arbeit im Gegenuhrzeigersinn drehen und mit Streifen D, A und B wie bei Schritt 4 und 5 verfahren. Es entsteht ein Stern mit vier Spitzen.

7 Den Stern wenden und die Schritte 4 bis 6 wiederholen, bis ein Stern mit acht Spitzen entsteht. Den Stern erneut wenden.

8 Den oben rechts liegenden Streifen A mit der rechten Hand anheben und im Uhrzeigersinn drehen, bis seine Rückseite nach oben zeigt: Es entsteht eine kleine Tüte. Den Streifen weiterdrehen, sodass die Vorderseite wieder sichtbar wird. Mit der linken Hand den Streifen B zur Seite klappen und A in die sichtbar werdende Öffnung stecken. A kommt zwischen der gefalteten Sternspitze links wieder heraus. Streifen festziehen, dabei entsteht eine tütenförmige Sternspitze. Die übrigen Streifen im Uhrzeigersinn, auch auf der Rückseite, genauso verarbeiten.

9 Die Streifenspitzen bündig abschneiden.

Tipp

Manchmal ist es schwierig, den Flechtstreifen zwischen die gefaltete Sternspitze zu stecken. Ganz einfach gelingt dies mit einer Flechnadel oder einer Flachzange. Diese durch die Zackenspitze führen, den Flechtstreifen hinten in der Nadel fixieren und so durch die Zackenspitze ziehen.

